

schlug ain allernechst dem schlofs, in die schuol. Wiewol
aber das ein haiser und feuriger stral war, iedoch so thette
er kain sondern schaden, dann es folgte gleich ein kalter
stral darauf. Es beschachen aber die baide strach mit
5 einer solchen erschreckenlichen ungestimme, darab der graf
erschrack, inmasen er mit groser mühe herab in sein ge-
mach komen mogte. Hernach liefs er sich das wetter nit
mehr im bet ergreifen und andern leuten, die das wetter
entsafsien, bei ime selbs glauben geben. Ich kann nit under-
10 lasen, sein gracias zu vermelden, welches er selbs gemacht
und gewon war teglichs zu sprechen: »Allmechtiger, ewiger,
barmherziger Gott, dir sagen wir lob, ehr und dank, und
bitten dich, bis uns gnedig und barmherzig, iez und zu aller
zeit! insonderhait zu der stund unsers tods behüet und be-
15 schürm uns vor allem übel und gib uns nach disem armen,
ellenden, zergengklichen leben, auch den abgestorbnen ewige
frewd und sälligkait! durch Jesum Christum, dein einigen,
lieben sohn, in dem du dir ain wolgefallen hast, unsern
herrn und erleser, dem sagen wir lob, ehr und dank, seins
20 allerhailigsten leidens, bluetvergiesens und bittern tods, das
er umb unser sünd willen unschuldiglich und guetwilliglich,
uns dardurch von dem ewigen todt zu erlesen, gelitten hat.
Und lob und ehr sei Maria, der allerhailigsten, rainesten,
hochwürdigsten, gnadenreichsten, barmherzigsten, ewigen
25 junkfrawen, seiner lieben mutter! im namen Gots, des hai-
ligen gaists. Amen.«

[1104] Dies capitel thuet meldung von grave Göttriden
Wernhers aigenschaften und gebreuchen in gemain.

Grave Göttridt Wernher ist ein fürnemmer, theurer herr
30 gewesen, ein̄s hohen verstands, waver er den zu sein selbs,
auch sēins geschlechts wolfart und nutz gebreuchen het
wellen, welcher auch sēins wolredens und schreibens halb,
darin er für andere sēins gleichen hoch geüpt und erfahren,
weit hinfür komen und zu wichtigen handlungen und sachen
35 het megen gebraucht werden, die er auch mit sonderm an-
sehen und fortgang statlichen het verrichten künden, als
dann kaiser Carle und domals der römisch künig Ferdinand
mermals in kriegssachen, auch in das reichsregiment und in
die regierung geen Insprug nach im gestellt und seiner dienst